



LIEBHERR 2017 ITTF
EUROPEAN TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS
WHERE THE BEST TEAMS OF EUROPE
GATHER

Luxemburg, den 3. August 2017

Die besten Spieler kommen nach Luxemburg

LIEBHERR 2017 ITTF European Table Tennis Championships: Bei Damen und Herren fast komplette Top 20 vertreten

Luxemburg darf sich auf eine äußerst hochkarätige Team-EM freuen. An den LIEBHERR 2017 ITTF European Table Tennis Championships in der „Coque“ vom 13. bis zum 17. September nehmen wahrhaft die besten Spielerinnen und Spieler aus Europa teil. Die Verbände haben sechs Wochen vor dem ersten Aufschlag ihre Aufgebote bekannt gegeben.

Allein bei den Herren sind die besten 18 Spieler aus der Top-20 vertreten. Somit startet unter anderem Deutschland mit seiner Elite. Nach der Europarangliste vom August treten die Nummer eins und zwei vom Kontinent, Dimitrij Ovtcharov und Timo Boll, für den Vize-Europameister von 2015 an. Den Kader komplettieren Ruwen Filus (8) und Bastian Steger (14). Auch Portugal schickt seine stärkste Formation ins Großherzogtum. Marcos Freitas (Nummer 5 in Europa), Tiago Apolonia (13) und Joao Monteiro (21) gehen für den EM-Sieger von 2014 ins Rennen. Der aktuelle Europameister Österreich startet wie in Ekaterinburg im Jahr 2015 auch in Luxemburg nicht als Topfavorit. Stefan Fegerl (9) und Robert Gardos (23) haben jedoch in der russischen Metropole bewiesen, dass sie jeden Spitzenspieler schlagen können. Traditionell stark möchte Schweden ein Wort um die Titelvergabe mitreden. Mit Mattias Karlsson (6), Kristian Karlsson (10) und Pär Gerell (19) sind drei Spieler aus der Top 20 nominiert. Frankreich mit Simon Gauzy (4) und Europameister Emmanuel Lebesson (11) in den Reihen gehören vom Papier her auch zu den größten Titelanwärtern.

Gastgeber Luxemburg geht als klarer Außenseiter ins Rennen und misst sich in seiner Gruppe C mit den mächtigen Schweden, mit Griechenland und seinem Spitzenspieler Panagiotis Gionis (7) sowie mit der Auswahl Russlands, die von Alexander Shibaev (15) angeführt wird. Eric Glod (177), Gilles Michely (205), Luka Mladenovic (211), Traian Ciociu (233 Feb 16) und Marc Dielissen (360) können in dieser Konstellation nur gewinnen.

Auch bei den Damen geht die Creme de la Creme an den Start. Nach dem August-Ranking vereint Deutschland die meisten Top-Spielerinnen in einem Kader. Die beiden Führenden Ying Han (1) und Xiaona Shan (2) sind ebenso mit dabei wie Petrissa Solja (7) und Sabine Winter

DTEM a.s.b.l. | L-8009 STRASSEN, 3 route d'Arlon | T. (+352) 48 37 83 | info@ettc2017.lu | ettc2017.lu | RCS F 11072





LIEBHERR 2017 ITTF
EUROPEAN TABLE TENNIS CHAMPIONSHIPS
WHERE THE BEST TEAMS OF EUROPE
GATHER

(14). Der Meister der vergangenen drei Europameisterschaften ist auf dem Papier eindeutig die stärkste Formation. Dennoch wird für Spannung gesorgt sein, sind die 19 besten Spielerinnen der Top 20 gemeldet, darunter Li Jie (NED/3), Liu Jia (AUT/4), Melek Hu (TUR/5), Elizabeta Samara (ROU/6), Georgina Pota (HUN/8), Matilda Ekholm (SWE/9) und Yu Fu (10) aus Portugal.

Im Gegensatz zu den männlichen Kollegen dürfen sich die Luxemburger Damen für die Gruppenphase durchaus etwas ausrechnen. Ni Xia Lian (18), Sarah de Nutte (44), Tessy Gonderinger (118), Danielle Konsbruck (137) und Egle Tamasauskaite (139) begeisterten auch in Ekaterinburg mit einem 13. Platz bei 31 Teilnehmern nach Siegen gegen Weißrussland und Schweden. In der Gruppe B treffen die Gastgeberinnen auf Rumänien mit Elizabeta Samara (6) und Bernadette Szocs (19), auf die Tschechische Republik mit Iveta Vacenovska (24) und Hana Matelova (30) sowie auf die Niederlande mit ihrer Topspielerin Li Jie (3) sowie mit Britt Eerland (23).

Spannende Spiele, alleine schon in der Gruppenphase, auf allerhöchstem Niveau sind damit schon jetzt garantiert.